

Dinsfliniger Saffeborne first gndiger Herr. E: f: g: sij mein
 Vnderfeninge ganz Eilliche Dinst. mit bestanden Eillichem flaisse
 ymmer gndiger Herr. Jegen E: f: g: yst in mit der angebrachten
 mich und flaisse. wegen meiner ausbleibenden gndigen, in Vnderfeninge
 nicht zu sein bestanden, Ich bin aber, V: f: und Herr. aus
 der Dinsflinigen Saffeborne firsten, ferner ausgangen freylich
 zu Parma und Ploomy & P: ag: zu Hispanien & meines gndigsten
 Herrn. Viterbiam und Stadtfehram der Ob Vnderlande, schreiben
 nicht anders vermachen, den das mir nicht mehr als blosser gndiger
 Jahr Pension ist zu sein Vnder, Also habe ich Crüder mit an Jro
 f: g: Vnderfeninglich geschriben, weil die sechs Jahr meiner Verrichtun-
 gen auffer und verlossen sein, und mir aber noch davor vier
 ganze Jahr Pension, vberzahl Nusselien, darmit ist zu Eilichen
 malen, nicht ohne grossen Verlusten, freudern lassen, aber noch nicht be-
 kommen, Wieweil ich & Herr: ag: bestallung nach, alle Jahr sollte
 abgeten werden sein, So gelangt dardessen nachmals freylich
 zu E: f: g: mein ganz Vnderfeninge flaisliche Bitte, E: f: g:
 wollen freylich die gndige flaisliche Befürderung anwenden, das
 mein Herr: ag: in Schirmen, nach Vermöge der bestallung.
 Die ganze fülle Dima empfangen möge, wie das mein Vnder-
 feninge ungeschicklich vermehren zu E: f: g: seher, und bin selbst
 dank E: f: g: ungeschicklich Vermögen, in aller gebührenden Vnder-
 feninge zu erwidern. Da zu ganz Eillich und Verbitig, den
 den 25 Febrinj 1662

E: f: V:

Vnderfeninge und
 williger

Lieber von Münsingen
 Obrister.

1562. 25. Feb.

Ein durchleuchtigen und Hochgebornen Fürsten und
Herrn Herrn Wilhelm Prinzen zu Braunschweig
Lüneburg zu Passau Leydensteinbagen vianden und
dies Herrn zu Wrota und Brimborgern Meinem
Hochgebornen Fürsten und Herrn C.